

Das Berufswahlmagazin 02/17

## Schwerpunktthema „Motivation ist alles! – So erreichst du deine Ziele“

In der aktuellen Ausgabe des Berufswahlmagazins dreht sich alles um das Thema Motivation – „die Energie, die wir aufbringen, ein bestimmtes Ziel zu erreichen.“<sup>1</sup> Diese Energie ist auch für den Erfolg in Schule und Ausbildung wesentlich. Die Schüler/innen erhalten Lerntipps und Hinweise auf Unterstützungsangebote.

### Aktuelle Situation

Ein Schulabschluss ist der Schlüssel für einen gelungenen beruflichen Anschluss. Die Zahlen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bestätigen dies: 2013 war jede dritte Person ohne Schulabschluss arbeitslos. Mit einem Hauptschulabschluss sank das Arbeitslosigkeitsrisiko fast um die Hälfte. Je höher der Schulabschluss, desto geringer ist das Arbeitslosigkeitsrisiko.<sup>2</sup>

### Schule schaffen

Manchmal gefährden schlechte Noten, fehlende Motivation, aber auch Probleme mit Mitschülerinnen und Mitschülern oder Lehrkräften einen Schulabschluss. Viele dieser Probleme können Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte aktiv angehen. Ist beispielsweise der Schulabschluss von schlechten Noten bedroht, kann zusätzliche Unterstützung beim Lernen helfen. Gute Noten und Erfolg in der Schule können zur Motivation der Jugendlichen beitragen. Doch auch ein Ziel, z.B. eine Berufsausbildung, in greifbarer Nähe zu haben, kann junge Menschen dazu motivieren, Rückschläge zu überwinden und Herausforderungen zu bestehen.

### Übergang meistern

Zusätzlich zu Nachhilfe gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote, wie z.B. die Initiative Bildungsketten<sup>3</sup>, die Jugendlichen dabei helfen, einen Schulabschluss zu erreichen und gleichzeitig den Start ins Berufsleben erleichtern. Dass diese erfolgreich sind, zeigen die Zahlen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: Mit der Berufseinstiegsbegleitung konnten 2015 rund 49.000 Teilnehmer/innen unterstützt werden.<sup>4</sup> Rund 47,8% der 70.000 Jugendlichen, die 2015 eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) besuchten, waren sechs Monate danach in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung tätig.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> So beschreibt es Motivationscoach Frank Astor in dieser Ausgabe des Berufswahlmagazins.

<sup>2</sup> IAB-Kurzbericht 11/2015; Hrsg.: Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, 2015. URL: <http://doku.iab.de/kurzber/2015/kb1115.pdf>, S. 6. [abgerufen am 28.04.2017]

<sup>3</sup> Bildungsketten ist eine Initiative der Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie Arbeit und Soziales und der Bundesagentur für Arbeit. Sie bietet Unterstützung für Jugendliche bei Schulabschluss, Ausbildungsplatzsuche und Berufsabschluss. Siehe dazu: <http://www.bildungsketten.de/>.

<sup>4</sup> Berufsbildungsbericht 2016; Hrsg.: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), 2016. URL: [https://www.bmbf.de/pub/Berufsbildungsbericht\\_2016.pdf](https://www.bmbf.de/pub/Berufsbildungsbericht_2016.pdf), S. 89. [abgerufen am 28.04.2017]

<sup>5</sup> Ebenda, S. 89f.

## Ausbildung schaffen

Wenn Jugendliche ihre begonnene Ausbildung nicht fortführen wollen, sind nicht immer Konflikte im Betrieb die Ursache dafür. Auch persönliche oder gesundheitliche Gründe sowie falsche Berufsvorstellungen können dazu führen. Ausbildungsbetriebe hingegen geben mehrheitlich mangelnde Motivation und fehlende Leistungen der Auszubildenden als Grund für die Vertragsauflösung an.<sup>6</sup> 2014 waren es insgesamt 143.082 Ausbildungsverträge, die vorzeitig gelöst wurden – das entspricht einer Quote von 24,6 %.<sup>7</sup> Bei einer vorzeitigen Vertragslösung handelt es sich nicht immer auch um einen Ausbildungsabbruch. Um jedoch einen späteren, gänzlichen Ausbildungsabbruch zu vermeiden, sollten sich Jugendliche rechtzeitig Unterstützung holen.

## Ziele und Inhalte der Ausgabe 02/2017

In der aktuellen Ausgabe des Berufswahlmagazins dreht sich alles um das Thema Motivation. Die Jugendlichen erhalten Tipps im Umgang mit Rückschlägen und es werden Angebote vorgestellt, die dabei helfen, die beruflichen Ziele zu erreichen.

### Beiträge zum Schwerpunktthema:

Folgende Beiträge zum Thema zeigen den Leserinnen und Lesern, welche Maßnahmen dabei helfen, gut durch das Schulleben und die Ausbildung zu kommen und welche Unterstützung es bei Rückschlägen gibt.

- Mit der planet-beruf.de Klassenaktion sollen sich die Schüler/innen bewusst machen, was sie motiviert. Dafür gestalten sie Motivationsplakate. Anlass dafür können z.B. anstehende Abschlussprüfungen oder Schulaufgaben sein.
- Im Beitrag „Da wird Lernen zum Kinderspiel“ werden den Schülerinnen und Schülern Lerntipps und Lernmethoden vorgestellt. Dazu zählen z.B. die Loci-Methode, bei der Fakten mit Hilfe von Geschichten und Orten gelernt werden können oder die Methode, sich unbekannte Begriffe mittels Eselsbrücken zu merken.
- Manchmal treten im Schulalltag Probleme auf – z.B. mit Mitschülern/Mitschülerinnen oder Lehrern/Lehrerinnen. An welche Vertrauenspersonen man sich in diesem Fall wenden kann, lesen die Schüler/innen im Beitrag „Wer hilft mir bei Konflikten in der Schule?“.
- Im Beitrag „Entdecke, wie du Aufgaben anpackst!“ wird das BERUFE-Universum vorgestellt. Hier können Jugendliche herausfinden, welche Stärken sie haben. Das hilft jungen Menschen dabei, einen Ausbildungsberuf zu finden, der dauerhaft zu ihnen passt.
- „Lenke den Blick aufs Positive!“ ist Titel und Empfehlung dieses Beitrags. Motivationscoach Frank Astor gibt Jugendlichen Tipps, wie sie sich selbst motivieren können und welche Methoden dabei helfen, die eigenen Ziele zu erreichen.
- Im Beitrag „Mit dem Berufsvorbereitungsjahr zum Erfolg“ berichten zwei Schüler und ihre Lehrerin von Ablauf und Vorteilen eines BVJ.

---

<sup>6</sup> Ebenda, S. 72.

<sup>7</sup> Ebenda, S. 72.

- „Unterstützung tut gut“, stellen Pierre und Ahmad im gleichnamigen Beitrag fest. Sie absolvieren eine Assistierte Ausbildung und berichten, warum und wie ihnen das hilft.
- Für die Ausbildung gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote wie z.B. die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH). Wie diese aussehen, erläutert Berufsberater Florian Schwarz in „Unterstützen durch Beraten“.
- „Viele Wege, ein Ziel“: Schüler/innen erfahren hier, welche alternativen Wege und Hilfen es für sie gibt, um einen Schulabschluss zu erwerben. Dabei wird das Konzept der teilqualifizierenden Berufsfachschulen erläutert, sowie das Berufsvorbereitungsjahr und die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme. Außerdem wird der Erwerb eines Abschlusses über den zweiten Bildungsweg thematisiert.
- „Zeig, dass du willst!“ In diesem Beitrag erfahren Jugendliche, wie sie sich für die Bewerbungsphase motivieren können und auch im Vorstellungsgespräch einen interessierten Eindruck hinterlassen.

## **Star im Mittelpunkt: Turner Andreas Toba**

In diesem Berufswahlmagazin steht der Turner Andreas Toba im Mittelpunkt des Starinterviews. Er spricht darüber, wie er sich trotz Verletzung motivieren konnte und für seine Ziele hart arbeitet.

## **Kernbotschaften**

### **Gib nicht auf!**

Ob in der Schule, der Ausbildung oder im Privatleben – Schwierigkeiten können überall auftauchen. Die Jugendlichen erfahren, dass Rückschläge zum Leben dazu gehören und es wichtig ist, sich davon nicht unterkriegen zu lassen. Sie werden dazu angehalten, aktiv an ihren Problemen zu arbeiten.

### **Du bist nicht allein!**

Eine Vielzahl von Angeboten hilft jungen Menschen dabei, ihren Schulabschluss zu erreichen und den Start ins Berufsleben zu meistern. Keiner muss mit schwierigen Situationen alleine zurechtkommen. Für jede Situation gibt es geeignete Lösungen und Unterstützungsangebote.

### **Auf die Lerntechnik kommt es an!**

Schlechte Noten und fehlende Motivation resultieren oftmals aus fehlenden Methoden. Es gibt Techniken und Kniffe, die das Lernen erleichtern. Jugendliche können sich außerdem mit verschiedenen Tricks leicht selbst motivieren, um ihre Ziele zu erreichen.

## **Arbeitsblatt: Berufswahlmagazin 02/2017**

Mit dem Arbeitsblatt erarbeiten sich Ihre Schüler/innen parallel zur Lektüre des Magazins wesentliche Inhalte eigenständig.